

Spiel und Spaß bei „Pizza-Training“

Der Judo-Club Schwenningen startete seine Saisonöffnung in Urlaubsstimmung.

Am Ende der Sommerferien wurden die jüngsten Vereinsmitglieder zur üblichen Trainingszeiten zu einem besonderen Training eingeladen und sollten dazu ihre Geschwister mitbringen.

Viele hatten noch ihren schönen Urlaub im Gedächtnis, und „Pizza-Training“ klang vielversprechend, und so war das Schülertraining mit mehr als 15 erholten und froh gelaunten Kindern gut besucht.

Der ungewohnte Titel eines Judo-Trainings versprach nicht gerade einen schweißtreibenden Wettkampfsport. Die Jugendtrainer Leonhard Nenno, Philip Jäschke, Jan Schilling, und Rainer Lickert sorgten dennoch dafür, dass nach einigen Fang- und Ball-Spielen jedem auf der Matte warm wurde und nach der Apfelschorle vor der Turnhalle durstete. Erster Vorsitzende Harald Burkart spendierte die passende südländische Verpflegung während der



zweite Vorsitzende Joachim Firnkorn für die Ton- und Lichttechnik sorgte.

Richtig „neidisch“ war die nachfolgende Trainingsgruppe. Für die Judo-Erwachsenen blieb nämlich nicht viel übrig. Jason, einer der Jüngsten, meinte spontan: „Nächstes Mal bin ich wieder dabei.“ Er wird doch nicht die Herbstferien gemeint haben? Der Tenor von allen war, dass sie nach diesem Auftakt nun wieder „heiß“ sind, mit dem richtig Judo-Training zu beginnen.

Die Trainer wird es freuen, da bereits der neue Anfängerkurs ansteht, und die Wettkampfsaison für die Fortgeschritten startet auch gleich wieder Anfang Oktober mit einem Pokalturnier in Blumberg. eb